

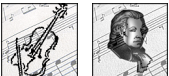


Unterrichtsvorhaben GK Q1 und Q2

GK Q1 Thema 1 (1. Quartal): Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie		
		Zeitbedarf: ca. 25 Std.
 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik • <i>Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</i> 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Vom höfischen zum bürgerlichen Musikleben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Konzepte: der Stilwandel um 1730 vom galanten zum klassischen Stil • Zentren der Frühklassik: Mannheim, Wien • Themendualismus und Konfliktgedanke • Höfische Musik - öffentliches Konzert: Entstehung des Konzertwesens • Die drei „Wiener Klassiker“ <p>Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Suite: Tanz- und Hörstücke • Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik • Verfahren motivisch-thematischer Arbeit <p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kammermusik • Entwicklung des Sinfonieorchesters <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Wiederholung und Festigung jeweils relevanter Aspekte</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Lektüre von Sekundärtexten • Tanzgestaltung: ausgewählte Tänze der Suite • Gestaltung von Bearbeitungen, z.B. Erstellen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • G.F. Händel, Feuerwerksmusik (oder Wassermusik) • G.Ph. Telemann, Suite in B-Dur (Tafelmusik) • Sinfonie der Frühklassik (Stamitz, Holzbauer) • Klaviersonate als Beispiel für Sonatenform: Ludwig van Beethoven (z.B. op.2,1 oder op.13) • Die klassische Sinfonie: Haydn, Mozart • Haydn-Sinfonie (z.B. eine der Londoner Sinfonien), ausgewählte Sätze • Haydn, Streichquartett (z.B. HOB 33, Nr. 2, Es-Dur oder Nr. 3, C-Dur) • Mozart-Sinfonie (Nr. 40 oder 41), ausgewählte Sätze • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz <ul style="list-style-type: none"> • Ausblick: eine Sinfonie der Romantik (z.B. Schubert, Unvollendete; Brahms, 1. Sinf.) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit außerschulischen Partnern: Konzertbesuch in GT oder BI <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik um uns Sek II (Schroedel), Frühklassik und Klassik (S. 42 – 53) • Musik um uns Sek II, Kapitel: Die Sonatenform – Das Streichquartett – Die Sinfonie (S. 274-288)



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

von (rhythmischen) Begleitsätzen

- Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive

Fachübergreifende Kooperationen

- Deutsch/Kunst: Ästhetischer Wandel vom barocken zum klassischen Ideal – Natur und Kunst
- Geschichte: Der Bürger erhebt sich... - gesellschaftlicher Umbruch im 18. Jhd.

Feedback / Leistungsbewertung

- Portfolioarbeit zu einem Komponisten der Wiener Klassik
- Bewertung von Hör- und Notentextanalysen
- Feedback und Bewertung zu Gestaltungsaufgaben (z.B. rhythmischer Mitspielsatz, choreografische Gestaltung)
- Schriftliche Lernerfolgskontrolle zu Teilsequenzen (z.B. SHF)

Lernmittel

- Siehe Materialhinweise

- Soundcheck S II, Kap. Die Sinfonie (S. 240-253)
- Spielpläne Oberstufe (Klett), Wiener Klassik (S. 301-320)
- Themenheft „Sinfonie“ (Cornelsen) v. Christoph Richter, mit CD